

Finanzamt _____

Datum: _____

Steuernummer: ____ / ____ / _____

**Einspruch und Antrag auf Aussetzung der Vollziehung gegen die Ablehnung
von Lohnsteuerermäßigungsanträgen**
(Pendlerpauschale)

Herr / Frau _____

reichte per Post einen Lohnsteuerermäßigungsantrag ein und begehrte die Eintragung der Aufwendungen für Wege zwischen Wohnungs- und Arbeitsstätte ab dem ersten Entfernungskilometer (Pendlerpauschale) auf der Lohnsteuerkarte 200_.

Der Antrag wurde vom Finanzamt abgelehnt. Zur Verfahrensvereinfachung wird ein Einspruch und ein AdV-Antrag unterstellt.

Der Einspruch wird mit dem Beschluss des Bundesfinanzhofs vom 23. August 2007 – VI B 42/07 begründet, in dem ernstliche Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Kürzung der Pendlerpauschale zum Ausdruck gebracht wurden.

Im Wege der Aussetzung der Vollziehung wurde der begehrte Freibetrag antragsgemäß ab dem ersten Entfernungskilometer auf der Lohnsteuerkarte vom Unterzeichner eingetragen und die Lohnsteuerkarte dem Antragsteller zurück gesandt.

Der/Die Steuerpflichtige wurde auf die Eintragung im Rahmen der Aussetzung der Vollziehung und die sich daraus ergebenden Folgen in einem Merkblatt hingewiesen.

Bearbeiter (Name)